

AKTIV für die Jugend!

Eine Super-Sache war der durch SOLINGEN AKTIV ermöglichte Auftritt von Jugendlichen des Jugendhauses Friedensstraße in der Bezirksvertretung Aufderhöhe und Ohligs. Die Jugendlichen fordern eine Ausweitung ihres Jugendhauses und haben dafür bereits eine Unterschriftensammlung organisiert. Konsequenter, selbstbewusst und kompetent traten 2 Mädchen in der Bezirksvertretung auf und machten klare Vorschläge. SOLINGEN AKTIV wird darauf achten, dass die Versprechungen der Bezirkspolitiker auch eingehalten werden und wird den Jugendlichen weiter helfen, ihre Sache zu vertreten und durchzusetzen.

Für den Erhalt der Angebote der Familienbildungsstätte!

Der Förderverein der Familienbildungsstätte ist besorgt wegen der geplanten Zusammenlegung mit der VHS und befürchtet Streichungen. SOLINGEN AKTIV lud die Mitglieder des Fördervereins in die Sitzungen des Hauptausschusses und des Rates ein und vertrat ihr Anliegen in beiden Gremien. Schließlich machte der OB immerhin eine mündliche Zusage, dass die stadtteilbezogenen und vielseitigen Angebote der Familienbildungsstätte erhalten bleiben sollen.

Werden Sie gemeinsam mit uns in
Solingen AKTIV!
Jahreshauptversammlung von SOLINGEN
AKTIV
19. November 2005, 16.00 Uhr
„Cafe Courage“ Klemens-Horn-Str. 3



Stadträtin Gabi Gärtner bei der
Montagsdemo

Montagsdemo gegen Hartz IV!
Jeden Montag 18.00 Uhr
„Alter Markt“
Demonstrieren Sie mit! Sagen Sie Ihre
Meinung am offenen Mikrofon!

Und so erreichen Sie uns:

Bürgerbüro:

Klemens-Horn-Str. 3, 1. Stock

Öffnungszeiten:

Montag 15 – 17 Uhr

Donnerstag 16 – 18 Uhr

Tel. 22 46 366 * Fax 22 46 537

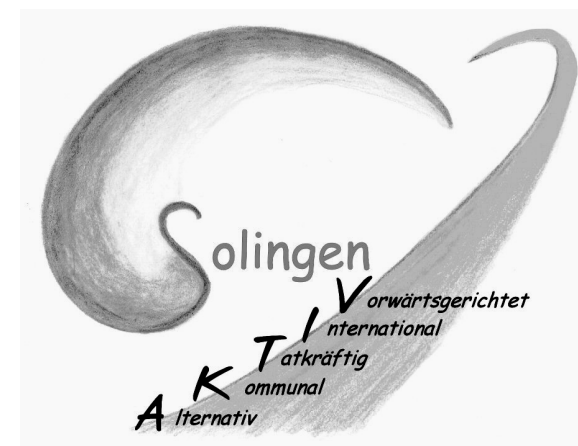
E-Mail: solingenaktiv@web.de

Stadträtinnen:

Regine Weiß, Tel. 46 336

Gabi Gärtner, Tel. 64 54 935

September 2005



Konsequent für die Interessen der Bevölkerung in Solingen!

Werden Sie gemeinsam mit uns aktiv!

Besuchen Sie unsere Homepage!

www.sg-aktiv.de

Eine neue Art der Kommunalpolitik....

Seit nunmehr 1 Jahr arbeiten die Stadträtinnen von SOLINGEN AKTIV als Sprachrohr der Bevölkerung im Solinger Stadtrat.

Diese auch von vielen anderen Ratsmitgliedern anerkannte Arbeit im Sinne der einfachen Menschen, hat ab und an auch zu verbalen Tiefschlägen u. a. durch Herrn Kessler (CDU) geführt. Seine gegenüber der Solinger Morgenpost geäußerte Ansicht, die Mitglieder von SOLINGEN AKTIV verherrlichten den Stalinismus, war ein trauriger Höhepunkt dieser Angriffe auf unsere neue Art der kommunalpolitischen Arbeit. Offensichtlich soll diese mit allen Mitteln bekämpft werden.

Gegen verkaufsoffene Sonntage!

Im Vorfeld der Beratungen im Rat über die Genehmigung weiterer verkaufsoffener Sonntage führten wir eine Umfrage unter Verkäuferinnen und Kunden durch. Etwa 80 % der Befragten waren gegen die Erweiterung der verkaufsoffenen Sonntage. Dies nahmen wir zur Grundlage und sprachen uns im Rat dagegen aus.



Mitglieder und Freunde von SOLINGEN AKTIV am 1. Mai

Was ist mit der Schließung von Hortplätzen?

Unsere Anfrage bezüglich der Deckung der Kosten für die Ausweitung der Angebote der offenen Ganztagschule und deren Auswirkungen auf die Hortplätze ergab, dass in Solingen bisher noch keine Hortplätze weggefallen sind. Dies ist von der Landesregierung auch vorläufig nicht geplant.

Gegen den Einbau von Überwachungskameras in Bussen!

Kostenpunkt: 95.000 Euro! Wir halten es für fatal, dass sich die Ausgaben für die Jugendarbeit immer mehr verlagern: bei Jugendhäusern, Betreuung usw. wird gespart und die „Folgekosten“ (Heimunterbringung, Überwachungen, Vandalismusschäden usw.) steigen ständig.

Erhöhung der Theater- und Konzertpreise - nur wir stimmten dagegen!

Die zu geringe Auslastung wird sich eher noch erhöhen, wenn die Preise weiter steigen.

Erst Kredite aufnehmen - dann Haushaltsplan verabschieden?

In der 6. Ratssitzung wurde die Erhöhung der Kassenkredite der Stadt Solingen um weitere 60 Millionen Euro zur Abstimmung gestellt. Die Ratsgruppe von SOLINGEN AKTIV brachte in einem Redebeitrag zum Ausdruck, dass sie sich nicht in der Lage fühlt, das zu entscheiden, bevor nicht der Haushalt für das laufende Jahr diskutiert und beschlossen wurde. OB Haug regiert bis jetzt ohne Haushaltsplan für 2005. **Das ist ein Skandal!**

Keine Ausweitung der Müllverbrennung!

Die Belastung durch Feinstäube ist ohnehin schon gefährlich genug. SOLINGEN AKTIV setzt sich stattdessen dafür ein, über Alternativen (z. B. Biorecycling durch Kältetechnik) nachzudenken.

Aktiv gegen die Schließung der Kindertagesstätte St. Lukas!

Die Elterninitiative der KiTa St. Lukas wandte sich an uns mit der Bitte, ihr Anliegen zu unterstützen. Dort soll eine Einrichtung geschlossen werden, die hohe Anmeldezahlen, einen guten Ruf, eine ideale Lage und arbeitnehmerfreundliche Öffnungszeiten hat. Wir unterstützten die Initiative bei der Sammlung von Unterschriften und machten ihr Anliegen auch bei anderen Gruppen bekannt.



Stadträtin Regine Weiß am Informationsstand